

Stop This Song

Hannah Montana - Liley

Von abgemeldet

Lovesick Melody

You say the sweetest things and I
Can't keep my heart from singing
along to the sound of your song
My stupid feet keep moving
to this 4/4 beat, I'm in time with you
Whoa, to this 4/4 beat I would die for you (die for you)
(Someone stop this)

Langsam drehte Lilly die Lautstärke des Radios auf. Gerade hatte einer von Mileys Songs angefangen zu spielen – One in a Million. Sie liebte dieses Lied. Es drückte so viel aus. So viel, was sie in eben diesem Moment fühlte. Der Song schien wie gemacht für sie. Und doch wusste sie, dass es niemals dazu kommen würde. Miley hatte nicht dieselben Gefühle, da war sie sich sicher. Es war vollkommen unmöglich.

Miley. Die Person, in die sie sich verliebt hatte. Und das war das Problem. Das Ganze hätte niemals geschehen dürfen. Miley war ihre beste Freundin und Lilly wollte sie nicht verlieren. Niemals. Aber das würde im Endeffekt geschehen, wenn sie ihr alles gestand oder nicht? Also musste sie es weiterhin für sich behalten. Womöglich für immer.

Sie lehnte sich an ihren Schreibtisch und fing an, leise mitzusingen. Gott, wie sie das alles hasste. Wenn es so weiterging, würde sie es nicht mehr lange verheimlichen können. Besonders jetzt.

Miley lag ausgestreckt auf ihrem Bett, die Augen geschlossen. Als sie Lillys Stimme zu ihrem Song singen hörte, schlich sich ein Lächeln auf ihre Lippen.

Die Blonde konnte ihren Blick nicht abwenden. Miley war einfach alles, was sie sich jemals gewünscht hatte.

Konnte nicht einfach jemand einen Schalter drücken, der sie davon abhielt, diesen Fehler weiter und immer weiter auszubauen? Wenn doch alles nur so leicht wäre ... dann würde diese ganze Sache sie nicht von innen heraus zerfressen.

Sie fühlte sich von Tag zu Tag hilfloser. Nicht einmal Oliver konnte ihr helfen. Und er war überhaupt der einzige, der je hiervon erfahren hatte. Immerhin vertraute sie ihm. Er war wie ein Bruder für sie. Aber auch er hatte nichts für sie tun können. Ihre letzte

Hoffnung hatte versagt. Miley würde von nun an immer mehr Platz in ihrem Leben einnehmen. Den Rest einfach verdrängen.

I've gone to far to come back from here,
but you don't have a clue
You don't know what you do to me

Sie hatte alles nur Erdenkliche getan, um sich von Miley losreißen zu können. Doch nichts hatte ihr helfen können. Selbst als sie versucht hatte, Abstand von Miley zu halten, wo auch immer sie waren, es hatte nichts genützt. In der Schule hatte sie sich weggesetzt, nur um kurz darauf verwirrte und verletzte Blicke zu ernten, die ihr tiefe Stiche versetzten. In ihrer Freizeit hatte sie noch mehr Sport betrieben als sonst, nur um nichts mit der Brünetten unternehmen zu müssen, doch sie hatte sie immer wieder aufgespürt und ihr Fragen gestellt. "Was ist los mit dir?", "Gehst du mir aus dem Weg?", "Hab ich etwas falsch gemacht?".

Nein, hatte sie nicht. Miley war so wie eh und je. Einfach perfekt. Und allein diese Worte aus Mileys Mund zu hören, verletzte Lilly noch mehr, als sie es so schon war.

Won't someone stop this song,
so I won't sing along
Someone stop this song,
so I won't sing..

"Lilly?", die Skaterin war so sehr in Gedanken versunken, dass sie nicht bemerkt hatte, wie Miley auf sie zugekommen war.

"Wieso starrst du mich so an?", sie riss erschrocken über ihre eigene Dummheit die Augen ein kleines Stück auf und wandte ihren Kopf ab, fixierte ihren Blick auf einen kleinen Vogel, der außerhalb des Zimmers auf dem Balkongeländer saß. Was würde sie jetzt gerade dafür tun, so sein zu können, wie er es war. Frei. Frei von jeglichen Sorgen. Sie könnte einfach wegfliegen und diesem ganzen Mist entkommen.

"Lilly, bitte. Ich merke doch, dass irgendetwas nicht mit dir stimmt. Du benimmst dich schon seit Wochen so komisch.", sie machte eine kurze Pause und seufzte dann, den Blick ebenfalls auf den Vogel heftend. "Ich dachte, wir erzählen uns alles..."

Lilly wandte sich wieder der Brünetten zu, jedoch sorgfältig darauf achtend, Augenkontakt zu vermeiden. Miley stand so nah vor ihr, sie wusste nicht, ob sie sich kontrollieren konnte, wenn sie diese Augen sah.

I never let love in
so I could keep my heart from hurting
The longer that I live with this idea, the more I sink into this 4/4 beat
I'm in time with you
Whoa, to this 4/4 beat I would die for you (stop this song)

"Du würdest es nicht verstehen. Wahrscheinlich würdest du mich dafür hassen und nie wieder mit mir reden. Mir aus dem Weg gehen. Und das könnte ich nicht ertragen.", Miley sah sie besorgt an, das wusste sie. Sonst hätte sie schon lange etwas gesagt. "Lass mich nur machen. Ich krieg das alles schon irgendwie hin.", sie schloss die Augen für einen Augenblick und wand sich dann an Miley vorbei, ging auf das Fenster zu. Sie hatte es doch schon immer gewusst. Liebe brachte nur Schwierigkeiten mit sich. Daher war sie auch immer ganz froh darüber gewesen, bisher nie wirklich verliebt gewesen zu sein. Klar waren da etliche Kerle gewesen, mit denen sie sich getroffen hatte und so, aber da war nie etwas Ernstes dabei gewesen. Kleine Spielereien, die sie auf andere Gedanken bringen sollten. Was würde sie jetzt nicht alles dafür tun, dass alles so wäre wie früher. So unbeschwert. Gab es eine Möglichkeit, ihre Gefühle einfach auszuknipsen? Sie würde einfach kalt und emotionslos werden, dann würde sie niemals wieder diesen Schmerz verspüren.

I've gone to far to come back from here,
but you don't have a clue
You don't know what you do to me
I've come too far to get over you,
and you don't have a clue
You don't know what you do to me

Sie hatte doch bereits alles versucht, verdammt! Wieso konnten diese Gefühle nicht einfach verschwinden, damit sie endlich wieder ein sorgloses Leben führen konnte? Wieso konnte es nicht so einfach sein? Warum? Warum musste ausgerechnet sie sich in ihre beste Freundin verlieben, wenn es doch so viele Menschen auf der Welt gab? Warum hasste Gott sie so? Konnte er ihr nicht einfach ihr Leben zurückgeben, so wie sie es kannte?

Einmal...da gab es einen Moment, da hatte Lilly wirklich gedacht, dass sie diese Phase überwunden hatte. Sie hatte sich eine Auszeit genommen und bei ihrer Familie außerhalb der Großstadt einquartiert. Niemand hatte gewusst, wo sie war und das hatte ihr Raum zum Nachdenken gelassen. In der Zeit hatte sie endlich mal wieder Spaß gehabt. Es hatte sie auf andere Gedanken gebracht, kein einziges Mal hatte sie Mileys Gesicht vor sich gesehen. Doch sie musste sich der Realität wieder stellen und alles hatte sie wieder eingeholt.

Can't someone stop this song,
so I won't sing along
Someone stop this song,
so I won't sing

Wieso konnte sie sich nicht einfach selber helfen, wenn es sonst niemand schaffte? "Ich mag es nicht, wenn du Geheimnisse vor mir hast, Lils.", die Angesprochene schluckte stark. Sie kannte diesen Unterton in Mileys Stimme genau. Ihre Stimme war brüchig und das hatte bisher immer darauf hingedeutet, dass sie kurz vor einem Tränenausbruch stand. Sie wollte nicht, dass Miley wegen ihr weinte.

"Du willst wirklich wissen, was mit mir los ist?", Lilly drehte sich nicht um. Sie würde es ihr nicht direkt ins Gesicht sagen können.

Miley sah, dass die Blonde vor sich anfang zu zittern, als sich ihr gesamter Körper anspannte.

Sie legte vorsichtig eine Hand auf ihre Schulter, bevor sie die Worte hörte, sie sie so gar nicht erwartet hatte.

"Ich liebe dich..."

Your lovesick melody
is gonna get the best of me tonight
But you won't get to me if I don't sing

Lilly spürte, wie sich Mileys Hand in ihre Schulter krallte, als sie die drei Worte sagte, die ihr so lange Zeit den Kopf vernebelt hatten.

It creeps in like a spider
Can't be killed, although I try and try to
Well, don't you see I'm falling?
Don't wanna love you, but I do

"Bitte, Miley!", sie drehte sich um und sah die Brünette an, die ihren Kopf hatte sinken lassen.

"Ich versuche alles, um es rückgängig zu machen, gib mir bloß noch etwas Zeit!", Tränen stiegen ihr in die Augen und mit Sicherheit war auch ihre Stimme nicht mehr so fest, wie sie hätte klingen sollen.

"Ich versuche doch schon alles...", wiederholte sie. Ihre Knie wurden weich, sie fühlte sich schwach und ausgelaugt.

Ihre Beine knickten ein und sie sank auf den Boden, den Blick senkend. Würde sie nun aufschauen, könnte sie in Mileys Augen sehen und den Anblick würde sie nicht ertragen können, da war sie sich sicher.

Sie ließ den Tränen nun freien Lauf und konnte einen Schluchzer nicht unterdrücken. Das alles war zu viel für sie. Mochte gut sein, dass sie normalerweise eine Person mit starkem Charakter war, aber zurzeit war das ganz und gar nicht der Fall. Sie war jeden Tag am Rande des Zusammenbruchs gewesen. Stand an der Klippe zu einem nicht enden wollenden Abgrund.

Sie würde Miley alleine lassen müssen – für immer. Sie konnte nicht damit leben und das wusste sie genau.

Vielleicht sollte sie sich mit dem Gedanken abfinden. Es war wirklich besser so.

(Lovesick melody) Can someone stop this song, so I won't sing along?

(Lovesick melody) Can someone stop this song, so I won't sing?

Your lovesick melody
is gonna get the best of me tonight
But you won't get to me, no

You won't get to me 'cause I won't sing

Lilly wollte aufstehen und ohne ein weiteres Wort aus dem Zimmer, aus der Stadt verschwinden, doch etwas hielt sie zurück, als sie sich gerade aufrichten wollte.

Miley war ebenfalls zusammengesackt und hatte sie in eine innige Umarmung gezogen. Super, die Mitleidstour. In Wahrheit ekelte sich die Brünette doch bestimmt vor jeder Berührung mit ihr. So war es doch immer.

"Lass es, Miley. Ich weiß, dass du das nicht willst.", sie lächelte traurig und versuchte abermals aufzustehen, doch Miley wollte sie einfach nicht gehen lassen.

Lilly rannen die Tränen die Wangen herab.

"Bitte, Miley! Mach es mir nicht noch schwerer, als es eh schon ist...", sie versuchte sich von der Brünetten loszumachen, doch Miley zog sie nur noch enger zu sich und fing nun ebenfalls an zu weinen.

"I-ich ... werde dich niemals gehen lassen, Lilly...", würde jemand anderes im Raum versuchen, das zu verstehen, was die Brünette sagte, hätte er wirklich Fledermausohren haben müssen. Sie flüsterte so arg, dass selbst Lilly Schwierigkeiten hatte und doch verstand sie alles und das was Miley nun sagte, veränderte ihr Lächeln. Es nahm einfach alles von ihr. Alles, was sie in den letzten Wochen und Monaten hatte durchmachen müssen.

"Ich liebe dich doch auch..."

So, ich kanns gerade ganz ehrlich nicht fassen, dass das meine erste Songfic ist :O
Wie isses denn so? xD bin mir nich sicher, ob das mit dem Happy End so gut kommt
nervös lach

IG Haley